

Unterrichtsbesuch Religion

Beitrag von „luzie“ vom 15. April 2005 12:15

Hallo!

Mein erster U-Besuch in kath. Religion steht an und ich habe mir das Thema Jona ausgesucht, doch leider bis jetzt einen Black-out! Hat jemand von euch das schonmal gemacht und kann mir Tipps geben?

Liebe Grüße

Luzie

Beitrag von „Sabi“ vom 15. April 2005 18:00

hallo luzie 😊

ich bin sowas von fachfremd und habe auch keine ahnung von katholischer religion..

aber ich antworte trotzdem! 😊

ich kenne nämlich eine nette bastelarbeit zu "jona". und zwar habe ich mal mit einer klasse "jona im walbauch" gebastelt.

das geht so: hockenden/ sitzenden jona zeichnen, walbauch (eine irgendwie rechteckige form, die möglichst "rund" gearbeitet sein sollte, also kein geometrisches rechteck!) aus dunklem (blau, lila) tonkarton ausschneiden, walbauch "aushöhlen" (damit man später quasi in den wal hinein sieht), dunkles transparentpapier dahinterkleben, jona darauf kleben (so dass man ihn durch das transparentpapier hindurch sieht), fertig.

sieht am fenster gut aus, die kombination blauer karton - lila transparentpapier wirkt dann ganz toll.

war das verständlich? ich bastele zwar gern, aber irgendwie fehlen mir die vokabeln..

sabi

Beitrag von „pepe“ vom 15. April 2005 18:23

...ich schließe mich Sabi an, denn Religion ist das einzige Fach, das ich nicht unterrichtete...
Trotzdem: Vielleicht ist [dieser Link](#) "inspirierend".
Gruß,
Peter

Beitrag von „sina“ vom 15. April 2005 19:14

Hallo!

Ich habe Religion zwar als Fach, aber um was Genaues sagen zu können, müsste ich wissen, welche Klassenstufe, welchen Teil der Jona-Erzählung etc.

Eine Freundin von mir hat in einem vierten Schuljahr mal die Szene, wo Jona von Bord des Bootes geworfen wird, im UB gezeigt:

2 Gruppen: eine hat den Text verklanglicht, die andere szenisch gespielt ---> beides wurde in der Reflexion vorgestellt, besprochen und dann parallel aufgeführt - war wohl ein toller Effekt.

LG

Sina

Beitrag von „Mel“ vom 17. April 2005 00:27

Hallo luzie,

schau mal in "religion entdecken" vom Raabe- Verlag nach. Vielleicht findest du dort etwas. Basteln während eines UBs muss nicht immer gut ankommen, denn es kann dir u.U. vorgeworfen werden, dass es eher eine Kunststunde war. Vielleicht kannst du die älteren LAA mal fragen?

Ich verstehe dieses ganze blöde Theater sowieso nicht. Jeder weiß, dass UBs völlig unnatürlich sind. Irgendwie sind die vom Seminar absolut darauf aus in diesem Punkt belogen zu werden.

Ich drücke dir gaaaanz fest die Daumen, dass dir bald eine gute Idee kommt!

LG Mel (die auch ihren ersten UB für Reli vorbereitet zum Thema "Pfingsten")

Beitrag von „luzie“ vom 17. April 2005 14:26

Hallo Leute,

vielen Dank für die Ideen! Ich habe eine vierte Klasse und mittlerweile ist klar, dass ich die Stunde zum zweiten Kapitel machen muss. Jona im Fischbauch. Wollte die Kinder vielleicht in eine Höhle klettern lassen, damit sie eigene Gefühle entwickeln können! Danach könnten sie eigene Gebete schreiben. Aber wie kann ich die präsentieren? Hat das jemand schon mal gemacht?

LG

Luzie

Beitrag von „sina“ vom 17. April 2005 15:16

Hallo!

Wenn die Kinder sich in Jona hineinversetzen sollen, willst du ja ein eher affektives Ziel erreichen. Unser Fachleiter stand total darauf in solchen Stunden, die Gebete (freiwillig!!!!) am Ende der Stunde im Sitzkreis vorlesen zu lassen und zur Unterstreichung des affektiven Momentes meditative Musik laufen zu lassen - Vorteil: wenn die Kinder dies kennen und es nicht mehr albern finden, hören sie wirklich interessiert zu. Zur Visualisierung würde ich den "Fischbauch" in die Mitte des Sitzkreises legen und alle vorgelesenen Gebete werden dort hinein gelegt. Kinder, die nicht vorlesen wollen, dürfen ihr Gebete einfach so hinlegen lassen.

LG

Sina

Beitrag von „Mel“ vom 4. September 2005 19:56

Hallo,

in 3 Wochen steht bei mir in Reli ein UB zum Thema Jona an. Die Reihe steht so gut wie, mein Problem ist nur ein Schüler, der eindeutig auf die Förderschule gehört. Er ist nicht in der Lage einen eigenen Text zu schreiben und nur selten in der Lage Arbeitsanweisungen zu verstehen. Der Besuch findet in der Stunde "Jona im Walbauch" statt und eigentlich sollten die SuS das

Gebet Jonas bearbeiten (ein ähnliches Gebet schreiben, eine Stelle gestalten, die ihnen besonders gefällt). Was aber mache ich mit diesem Schüler? Habt ihr eine Idee?
Es ist übrigens ein 3. Schuljahr!

LG mel

Beitrag von „leppy“ vom 4. September 2005 20:02

Vielleicht zu dem "Stelle gestalten" für den schwachen Schüler ein paar Stellen raussuchen mit Beispielen, wie man sie gut gestalten kann. Für das Gebet könnte man Sätze vorgeben, aus denen er welche wählen und sich sein eigenes Gebet bauen kann (wenn er lesen kann).

Gruß leppy

Beitrag von „venti“ vom 4. September 2005 20:03

Hallo Mel,
ich hätte keine Bedenken, deinem Förderkind ein paar Gebets-Sätze auf einem Zettel zu geben (Gebetsvorschläge). die könnte er leise lesen - evtl. mit deiner Hilfe - und sich dann einen Satz als "sein" Gebet aussuchen und aufschreiben. Alternativ könnte er auch "seinen" Gebetssatz einrahmen und ausschneiden.

Dass so etwas gemacht wird (Differenzierung), müsste natürlich den anderen Kindern schon im Vorfeld klar sein. Aber wahrscheinlich kennen es die Kinder auch aus dem anderen Unterricht.

In deine Vorbereitung kannst du es ja reinschreiben und begründen. (Wir nehmen auch mal "vorgefertigte" Gebete und nicht nur solche, die wir uns ausgedacht haben. Stichwort: Vater unser))

Gruß venti 😊

Tja leppy, du warst eine Minute schneller ...

Beitrag von „leppy“ vom 4. September 2005 20:11

Macht ja nix, is doch immer lustig zu sehen, wer ähnliche Ideen hat



Beitrag von „Mel“ vom 7. September 2005 20:33

DANKE! Sorry, dass ich mich nicht eher gemeldet habe, aber ich hab es irgendwie nicht geschafft hier zu lesen. Ich denke, ich werde in dieser Stunde mit dem Kind arbeiten und ihm die Möglichkeit geben, aus 2-3 Textstellen zu wählen.

LG Mel